

Nr. 16/535

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Bedeutung und Nutzen von Geodateninformationen für Bremen und Bremerhaven
Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 13. Januar 2005
(Drucksache 16/507)
2. Regionaler Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Bremen und Bremerhaven
Mitteilung des Senats vom 8. Februar 2005
(Drucksache 16/535)
3. Regionaler Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs und Ausbildungsplatzsituation im Land Bremen
Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 8. Februar 2005
(Drucksache 16/527)
4. Modernisierung der beruflichen Bildung
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 8. Februar 2005
(Drucksache 16/526)
5. Gemeinsame Entwicklungsstrategie Nord-West
Große Anfrage der Fraktionen der SPD, der CDU und Bündnis 90/Die Grünen
vom 10. März 2005
(Neufassung der Drs. 16/536 vom 08.02.05)
(Drucksache 16/566)
6. Bedarfsgerechte Versorgung für pflegebedürftige Menschen
Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 11. Februar 2005
(Drucksache 16/537)
7. Bedeutung und Stärkung der Umweltwirtschaft im Lande Bremen
Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 15. Februar 2005
(Drucksache 16/539)
8. Tierversuche im Land Bremen
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 23. Februar 2005
(Drucksache 16/552)

Nr. 16/536

Fragestunde

1. Auswirkungen der Steueramnestie auf Bremen
Anfrage der Abgeordneten Cornelia Wiedemeyer, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 23. Februar 2005
2. „Chroniker-Programme“ im Lande Bremen
Anfrage der Abgeordneten Winfried Brumma, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 23. Februar 2005
3. Arbeitsbelastung der Lehrerinnen und Lehrer
Anfrage der Abgeordneten Anja Stahmann, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23. Februar 2005
4. „Nachtwanderer“ – Bürgerengagement für mehr Sicherheit
Anfrage der Abgeordneten Reimund Kasper, Hermann Kleen, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 24. Februar 2005
5. Umsetzung der Zeugnisordnung
Anfrage der Abgeordneten Claas Rohmeyer, Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU vom 28. Februar 2005
6. Freistellung von Mitarbeitern im öffentlichen Dienst
Anfrage des Abgeordneten Willy Wedler (FDP) vom 2. März 2005
7. Auswirkungen des „Fischer/Volmer-Erlasses“ vom 3. Mai 2000 zur Erteilung von Einreisevisa auf das Land Bremen
Anfrage des Abgeordneten Willy Wedler (FDP) vom 2. März 2005
8. Konsequenzen des so genannten Kleine Waffenscheins
Anfrage der Abgeordneten Dr. Matthias Güldner, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 2. März 2005
9. Gravierende Datenschutzmängel bei Hartz IV?
Anfrage der Abgeordneten Wolfgang Grotheer, Insa Peters-Rehwinkel, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 8. März 2005
10. Unparteilichkeit und Unabhängigkeit von Sachverständigen bei der Erstattung von Gutachten über öffentliche oder öffentlich geförderte Investitionsprojekte?
Anfrage der Abgeordneten Wolfgang Grotheer, Birgit Busch, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 8. März 2005

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

11. Übernahme von Anwärtern des Allgemeinen Justizvollzugsdienstes
Anfrage der Abgeordneten Jan Köhler, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. März 2005

Diese Anfrage hat der Senat gemäß § 30 Absatz 5 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

Nr. 16/537

Aktuelle Stunde

Die Bürgerschaft (Landtag) führt auf Antrag der Abgeordneten Dr. Matthias Güldner, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Aktuelle Stunde über folgendes Thema durch:

„Sparpolitik der großen Koalition – chaotisch und unsozial!“

Nr. 16/538

Verkehrssicherheit für Kinder optimieren

Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 13. Dezember 2004
(Drucksache 16/488)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 8. Februar 2005

(Drucksache 16/530)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 16/539

„Lions Quest Programm“ an Schulen im Land Bremen

Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 23. Dezember 2004
(Drucksache 16/495)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 1. März 2005

(Drucksache 16/557)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 16/540

Aufbau eines bundesweit einheitlichen Digitalfunknetzes

Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD vom 8. März 2005
(Neufassung der Drs. 16/519 vom 25.01.05)
(Drucksache 16/559)

1. Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, darauf hinzuwirken, dass ein zügiger Aufbau eines bundesweit einheitlichen Digitalfunknetzes für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben erfolgt und dass der Bund seinen Vorschlag für ein geplantes Rumpfnetz und die weitere Vorgehensweise für die Errichtung des Netzes alsbald konkretisiert, um verlässliche Grundlagen für die weitere Planung im Land Bremen zu erhalten. Dabei sollen bei der weiteren Netzplanung mögliche Synergien im bremischen Sicherheitsbereich insbesondere mit den Anforderungen des Bundes und dem niedersächsischen Umland berücksichtigt und eine enge Kooperation mit dem Bund und Niedersachsen angestrebt werden. Der Senat wird gebeten, zur Vermeidung von zusätzlichen Kosten einen Parallelaufbau des Bremer Netzes mit dem Aufbau des Rumpfnetzes anzustreben.
2. Der Senat wird aufgefordert, über den Fortgang des Projektes und die für Bremen zu erwartenden Kosten alsbald zu berichten und entsprechende haushaltsrechtliche Vorsorge zu treffen.

Nr. 16/541

Entwicklung der maritimen Ausbildung in Bremen

Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 19. Januar 2005
(Drucksache 16/512)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 8. März 2005

(Drucksache 16/560)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 16/542

Wirtschaftskraft von unten fördern statt angebotsorientierter Flächenpolitik

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 17. Februar 2005
(Drucksache 16/542)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Nr. 16/543

Gewerbeflächenentwicklung in Bremen

Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 15. März 2005
(Drucksache 16/572)

D a z u

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16. März 2005

(Drucksache 16/573)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Änderungsantrag ab.

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Antrag wie folgt zu:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf:

1. noch vor der Sommerpause die bereits in der Deputation geforderte umfassende Evaluierung der Programmumsetzung des IFP 2010 vorzulegen,
2. Gewerbeflächen bedarfsgerecht zu erschließen und damit die weitere Erschließung im Technologiepark derzeit auf die NUZ-Flächen zu begrenzen, den Büro-park Oberneuland nicht weiter auszubauen und den ersten Abschnitt der Ar-berger Marsch zu realisieren,
3. die grundsätzlich zu Erschließung und Vermarktung verfügbaren Mittel vorrangig dort einzusetzen, wo einerseits der höchste Return of Invest erwartet werden kann und andererseits private Investitionen initiiert werden,
4. eine Stärkung der Gewerbestandorte vorzunehmen, in denen stadträumlich und strukturell bzw. bezogen auf die Profilierung der Gewerbeflächenausstattung Defizite erkennbar sind,
5. für Standorte, die sich überregional vermarkten lassen und in denen mittelfristig ausreichende Gewerbeflächen zur Verfügung stehen, umfassende Vermarktungs-strategien zu entwickeln und anzuwenden,
6. eine aktive Bestandsentwicklung in bestehenden Gewerbestandorten und die Umsetzung des Pilotprojektes „Entwicklung von Gewerbeflächen in privatem Bestand“ mit hoher Intensität zu verfolgen.

Nr. 16/544

Mündungsbereich der Weser als FFH-Gebiet melden!

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 8. Februar 2005
(Drucksache 16/525)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Nr. 16/545

Zweites Gesetz zur Änderung des Bremischen Immissionsschutzgesetzes

Mitteilung des Senats vom 8. Februar 2005
(Drucksache 16/528)
1. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster Lesung.